



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Walldorf, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 345	100,0	7 105	7 240
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	624	4,3	323	301
5 - 9	796	5,5	446	350
10 - 14	839	5,8	443	396
15 - 19	787	5,5	431	356
20 - 24	719	5,0	409	310
25 - 29	696	4,9	355	341
30 - 34	831	5,8	407	424
35 - 39	822	5,7	381	441
40 - 44	1 348	9,4	683	665
45 - 49	1 376	9,6	682	694
50 - 54	1 037	7,2	544	493
55 - 59	852	5,9	425	427
60 - 64	819	5,7	393	426
65 - 69	729	5,1	319	410
70 - 74	860	6,0	382	478
75 - 79	563	3,9	258	305
80 - 84	378	2,6	147	231
85 - 89	208	1,4	67	141
90 und älter	61	0,4	10	51
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	343	2,4	(175)	168
3 - 5	415	2,9	216	199
6 - 9	662	4,6	378	284
10 - 15	990	6,9	529	461
16 - 18	474	3,3	250	224
19 - 24	881	6,1	504	377
25 - 39	2 349	16,4	1 143	1 206
40 - 59	4 613	32,2	2 334	2 279
60 - 66	1 054	7,3	503	551
67 - 74	1 354	9,4	591	763
75 und älter	1 210	8,4	482	728
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 455	38,0	3 057	2 398
Verheiratet	7 056	49,2	3 510	3 546
Verwitwet	887	6,2	171	716
Geschieden	938	6,5	367	571
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 540	87,4	6 224	6 316
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	47	0,3	25	22
Italien	(94)	(0,7)	54	40
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	28	0,2	19	(9)
Niederlande	13	0,1	4	9
Österreich	25	0,2	16	9
Polen	45	0,3	20	25
Rumänien	30	0,2	9	21
Russische Föderation	(48)	(0,3)	13	(35)
Türkei	833	5,8	416	417
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	633	4,4	296	337
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 550	31,7	2 050	2 500
Evangelische Kirche	4 600	32,1	2 170	2 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	920	6,4	480	440
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 950	27,6	2 260	1 690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 680	53,5	4 110	3 570
Erwerbstätige	7 450	51,9	3 970	3 480
Erwerbslose	230	1,6	140	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	120	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 670	46,5	2 970	3 700
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	15,8	1 220	1 050
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	20,6	1 250	1 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,3	380	240
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,6	/	520
Sonstige	300	2,1	120	170
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 320	84,9	3 280	3 040
Beamte/-innen	(300)	(4,1)	160	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	450	6,0	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,5	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	370	5,1	250	/
Akademische Berufe	1 930	26,5	1 120	810
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	19,0	700	680
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	11,8	240	610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	13,2	330	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	10,3	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	5,0	300	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,3	200	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	21,7	1 260	(360)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	16,9	930	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	(100)	/
Baugewerbe	250	3,3	230	(20)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	35,3	1 450	1 180
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	17,4	600	690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	17,9	840	490
Sonstige Dienstleistungen	3 190	42,8	1 250	1 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,3	110	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	11,7	440	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	6,1	210	250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	21,7	500	1 120
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	700	33,7	440	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,6	490	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	18,6	170	210
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,8	430	520
Ohne Schulabschluss	650	5,4	260	390
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	170	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 990	33,1	1 940	2 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	23,3	1 120	1 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	20,1	940	1 480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	3,2	170	210
Fachhochschulreife	850	7,0	510	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 490	28,9	1 870	1 620
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 350	27,7	1 410	1 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 630	38,3	2 220	2 410
Fachschulabschluss	1 130	9,4	540	600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,5	200	/
Fachhochschulabschluss	890	7,4	500	390
Hochschulabschluss	1 480	12,3	760	720
Promotion	300	2,5	230	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 350	72,1	5 020	5 330
Personen mit Migrationshintergrund	4 000	27,9	2 060	1 940
Ausländer/-innen	1 810	12,6	920	880
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	8,5	590	620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,2	330	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	15,3	1 140	1 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 160	8,1	500	660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,1	640	390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	4,0	360	210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,1	270	180

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	160	4,0	/	/
Kasachstan	220	5,5	/	140
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	5,3	/	/
Rumänien	170	4,2	/	/
Russische Föderation	220	5,5	120	/
Türkei	1 670	41,8	900	770
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 120	28,0	540	580
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	200	8,6	/	/
1970 - 1979	520	22,0	280	240
1980 - 1989	360	15,3	150	220
1990 - 1999	820	34,4	370	440
2000 - 2011	380	15,8	160	220
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	320	8,0	170	150
5 - 9 Jahre	480	12,0	270	210
10 - 14 Jahre	400	9,9	220	180
15 - 19 Jahre	620	15,4	340	280
20 und mehr Jahre	2 140	53,4	1 040	1 090
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 345	100,0	12 540	1 805	499	980	326	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 105	49,5	6 224	881	237	488	156	-
Weiblich	7 240	50,5	6 316	924	262	492	170	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	624	4,3	582	42	(6)	6	(30)	-
5 - 9	796	5,5	739	57	(31)	19	7	-
10 - 14	839	5,8	753	(86)	21	59	(6)	-
15 - 19	787	5,5	697	90	16	64	10	-
20 - 24	719	5,0	606	113	24	74	15	-
25 - 29	696	4,9	552	144	21	81	42	-
30 - 34	831	5,8	602	229	63	105	61	-
35 - 39	822	5,7	624	198	(66)	(93)	39	-
40 - 44	1 348	9,4	1 156	192	66	89	37	-
45 - 49	1 376	9,6	1 226	150	38	84	28	-
50 - 54	1 037	7,2	926	111	43	56	(12)	-
55 - 59	852	5,9	754	(98)	27	53	(18)	-
60 - 64	819	5,7	716	103	30	67	6	-
65 - 69	729	5,1	646	83	(16)	61	6	-
70 - 74	860	6,0	798	(62)	(25)	31	6	-
75 - 79	563	3,9	541	(22)	3	16	3	-
80 - 84	378	2,6	359	19	3	16	-	-
85 - 89	208	1,4	202	6	-	6	-	-
90 und älter	61	0,4	61	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	343	2,4	325	18	6	3	9	-
3 - 5	415	2,9	385	30	6	3	(21)	-
6 - 9	662	4,6	611	51	25	19	7	-
10 - 15	990	6,9	888	(102)	24	72	(6)	-
16 - 18	474	3,3	422	52	10	38	4	-
19 - 24	881	6,1	746	135	27	87	21	-
25 - 39	2 349	16,4	1 778	571	150	279	142	-
40 - 59	4 613	32,2	4 062	551	174	282	95	-
60 - 66	1 054	7,3	914	140	37	94	9	-
67 - 74	1 354	9,4	1 246	108	34	65	9	-
75 und älter	1 210	8,4	1 163	(47)	(6)	38	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 455	38,0	4 910	545	165	269	(111)	-
Verheiratet	7 056	49,2	5 931	1 125	290	638	197	-
Verwitwet	887	6,2	844	43	10	30	3	-
Geschieden	938	6,5	846	(92)	34	(43)	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 550	31,7	4 260	280	230	/	/	/
Evangelische Kirche	4 600	32,1	4 490	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	6,4	460	470	/	380	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 950	27,6	3 140	810	/	570	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 680	53,5	6 630	1 050	280	600	170	/
Erwerbstätige	7 450	51,9	6 470	980	270	560	150	/
Erwerbslose	230	1,6	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 670	46,5	5 910	760	180	460	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	15,8	2 080	190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	20,6	2 680	280	/	200	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,3	560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,6	370	150	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	220	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 320	84,9	5 450	870	210	510	150	/
Beamte/-innen	(300)	(4,1)	(300)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	6,0	390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,5	300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	370	5,1	330	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 930	26,5	1 730	200	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	19,0	1 290	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	11,8	770	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	13,2	830	140	/	90	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	10,3	590	160	/	140	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	5,0	280	90	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,3	460	150	/	120	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	21,7	1 400	(210)	(40)	(170)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	16,9	1 090	(180)	(30)	150	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	250	3,3	220	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	35,3	2 170	(460)	140	(200)	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	17,4	1 070	(220)	60	(140)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	17,9	1 100	240	80	50	100	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	42,8	2 880	310	/	190	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,3	240	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	11,7	760	110	/	(70)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	6,1	420	40	/	30	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	21,7	1 460	150	/	90	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	700	33,7	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,6	880	100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	18,6	360	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,8	550	390	/	310	/	/
Ohne Schulabschluss	650	5,4	320	330	/	260	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 990	33,1	3 510	480	/	350	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	23,3	2 570	240	/	170	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	20,1	2 210	220	/	150	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	3,2	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	7,0	780	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 490	28,9	3 040	450	170	130	150	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 350	27,7	2 550	790	110	630	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 630	38,3	4 230	400	/	270	/	/
Fachschulabschluss	1 130	9,4	1 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,5	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	7,4	840	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 480	12,3	1 220	260	/	/	/	/
Promotion	300	2,5	300	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 350	72,1	10 350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 000	27,9	2 190	1 810	470	1 060	280	/
Ausländer/-innen	1 810	12,6	/	1 810	470	1 060	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	8,5	/	1 210	310	700	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,2	/	600	/	360	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	15,3	2 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 160	8,1	1 160	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,1	1 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	4,0	580	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,1	450	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	160	4,0	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	5,5	220	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	5,3	170	/	/	/	/	/
Rumänien	170	4,2	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	5,5	180	/	/	/	/	/
Türkei	1 670	41,8	730	940	/	940	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	28,0	590	530	210	/	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	200	8,6	/	110	/	/	/	/
1970 - 1979	520	22,0	190	330	/	290	/	/
1980 - 1989	360	15,3	220	150	/	120	/	/
1990 - 1999	820	34,4	560	260	/	/	/	/
2000 - 2011	380	15,8	/	340	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	320	8,0	170	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	12,0	250	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	9,9	200	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	15,4	440	180	/	110	/	/
20 und mehr Jahre	2 140	53,4	1 100	1 030	230	720	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 345	100,0	2 734	1 727	4 377	2 708	2 799
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 105	49,5	1 475	932	2 153	1 362	1 183
Weiblich	7 240	50,5	1 259	795	2 224	1 346	1 616
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 455	38,0	2 734	1 501	913	229	(78)
Verheiratet	7 056	49,2	-	208	3 018	2 036	1 794
Verwitwet	887	6,2	-	-	24	109	754
Geschieden	938	6,5	-	18	413	334	173
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 540	87,4	2 500	1 429	3 608	2 396	2 607
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	47	0,3	6	3	(28)	7	3
Italien	(94)	(0,7)	-	12	37	36	9
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	28	0,2	7	3	(9)	6	3
Niederlande	13	0,1	-	-	7	3	3
Österreich	25	0,2	-	-	6	12	7
Polen	45	0,3	3	9	33	-	-
Rumänien	30	0,2	-	6	21	3	-
Russische Föderation	(48)	(0,3)	9	10	17	3	9
Türkei	833	5,8	93	165	306	157	112
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	633	4,4	116	84	302	85	46
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 550	31,7	860	540	1 200	880	1 060
Evangelische Kirche	4 600	32,1	740	620	1 110	860	1 270
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	920	6,4	220	160	320	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 950	27,6	820	410	1 610	790	330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 680	53,5	/	1 390	3 940	2 020	(230)
Erwerbstätige	7 450	51,9	/	1 340	3 810	1 990	(230)
Erwerbslose	230	1,6	/	/	130	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 670	46,5	2 600	370	430	670	2 600
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	15,8	2 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	20,6	/	/	/	390	2 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,3	320	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,6	/	/	250	200	/
Sonstige	300	2,1	/	/	130	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 320	84,9	/	1 280	3 330	1 500	(130)
Beamte/-innen	(300)	(4,1)	/	40	(120)	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	6,0	/	/	190	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	370	5,1	/	/	210	/	/
Akademische Berufe	1 930	26,5	/	200	1 220	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	19,0	/	250	640	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	11,8	/	180	450	180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	13,2	/	280	410	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	10,3	/	180	370	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	5,0	/	/	180	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,3	/	/	280	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	21,7	/	270	800	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	16,9	/	200	630	(370)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	/	/	50	(60)	/
Baugewerbe	250	3,3	/	/	120	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	35,3	/	480	1 540	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	17,4	/	310	580	320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	17,9	/	(170)	950	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	42,8	/	580	1 460	1 000	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,3	/	30	140	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	11,7	/	150	440	(230)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	6,1	/	60	(200)	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	21,7	/	340	690	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	700	33,7	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,6	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	18,6	/	240	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,8	270	/	200	190	240
Ohne Schulabschluss	650	5,4	/	/	200	190	240
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 990	33,1	/	320	1 000	1 000	1 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	23,3	/	630	1 000	550	460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	20,1	/	390	1 000	550	460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	3,2	/	240	/	/	/
Fachhochschulreife	850	7,0	/	140	290	290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 490	28,9	/	620	1 860	650	350

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 350	27,7	440	840	740	490	830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 630	38,3	/	590	1 570	1 100	1 370
Fachschulabschluss	1 130	9,4	/	/	400	380	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	7,4	/	/	400	320	/
Hochschulabschluss	1 480	12,3	/	/	890	290	170
Promotion	300	2,5	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 350	72,1	1 850	1 140	2 850	2 080	2 440
Personen mit Migrationshintergrund	4 000	27,9	870	620	1 510	610	390
Ausländer/-innen	1 810	12,6	250	260	790	290	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	8,5	/	90	580	280	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,2	190	170	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	15,3	620	360	720	310	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 160	8,1	/	120	560	310	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,1	610	250	160	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	4,0	290	200	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,1	310	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	160	4,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	5,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	5,3	/	/	/	/	/
Rumänien	170	4,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	5,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 670	41,8	330	350	620	230	140
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	28,0	310	/	450	150	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	200	8,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	22,0	/	/	190	240	/
1980 - 1989	360	15,3	/	/	260	/	/
1990 - 1999	820	34,4	/	/	440	170	/
2000 - 2011	380	15,8	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	8,0	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	12,0	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	9,9	210	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	620	15,4	120	150	220	/	/
20 und mehr Jahre	2 140	53,4	/	390	970	460	320
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 345	100,0	5 455	7 065	887	938	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 105	49,5	3 057	3 510	171	367	-
Weiblich	7 240	50,5	2 398	3 555	716	571	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	624	4,3	624	-	-	-	-
5 - 9	796	5,5	796	-	-	-	-
10 - 14	839	5,8	839	-	-	-	-
15 - 19	787	5,5	787	-	-	-	-
20 - 24	719	5,0	692	24	-	3	-
25 - 29	696	4,9	497	184	-	15	-
30 - 34	831	5,8	316	480	-	35	-
35 - 39	822	5,7	176	573	3	70	-
40 - 44	1 348	9,4	237	970	3	138	-
45 - 49	1 376	9,6	(184)	1 004	18	170	-
50 - 54	1 037	7,2	124	765	15	133	-
55 - 59	852	5,9	60	655	29	108	-
60 - 64	819	5,7	45	616	65	93	-
65 - 69	729	5,1	20	554	81	74	-
70 - 74	860	6,0	24	604	167	65	-
75 - 79	563	3,9	15	391	(139)	18	-
80 - 84	378	2,6	10	183	172	13	-
85 - 89	208	1,4	6	59	(140)	3	-
90 und älter	61	0,4	3	3	55	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	343	2,4	343	-	-	-	-
3 - 5	415	2,9	415	-	-	-	-
6 - 9	662	4,6	662	-	-	-	-
10 - 15	990	6,9	990	-	-	-	-
16 - 18	474	3,3	474	-	-	-	-
19 - 24	881	6,1	854	24	-	3	-
25 - 39	2 349	16,4	989	1 237	3	120	-
40 - 59	4 613	32,2	605	3 394	(65)	549	-
60 - 66	1 054	7,3	52	782	96	124	-
67 - 74	1 354	9,4	(37)	992	217	108	-
75 und älter	1 210	8,4	34	636	506	34	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 540	87,4	4 910	5 940	844	846	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	47	0,3	15	26	-	6	-
Italien	(94)	(0,7)	27	53	4	10	-
Kasachstan	3	0,0	3	-	-	-	-
Kroatien	28	0,2	7	21	-	-	-
Niederlande	13	0,1	3	4	3	3	-
Österreich	25	0,2	3	(19)	-	3	-
Polen	45	0,3	13	32	-	-	-
Rumänien	30	0,2	(3)	(24)	-	3	-
Russische Föderation	(48)	(0,3)	19	26	-	3	-
Türkei	833	5,8	224	545	30	(34)	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	633	4,4	228	372	6	27	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 550	31,7	1 720	2 150	380	300	/
Evangelische Kirche	4 600	32,1	1 750	2 130	450	270	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	920	6,4	380	510	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 950	27,6	1 560	1 920	/	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 680	53,5	2 350	4 500	140	690	/
Erwerbstätige	7 450	51,9	2 240	4 410	140	650	/
Erwerbslose	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 670	46,5	3 100	2 490	820	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	15,8	2 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	20,6	110	1 860	790	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,3	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,6	/	510	/	/	/
Sonstige	300	2,1	110	120	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 320	84,9	2 050	3 610	100	560	/
Beamte/-innen	(300)	(4,1)	70	220	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	6,0	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,5	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	370	5,1	/	220	/	/	/
Akademische Berufe	1 930	26,5	490	1 330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	19,0	410	800	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	11,8	270	460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	13,2	410	410	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	10,3	320	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	5,0	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,3	160	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	21,7	480	980	/	(150)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	16,9	350	800	/	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	250	3,3	/	(100)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	35,3	880	1 490	/	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	17,4	470	660	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	17,9	410	830	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	42,8	890	1 940	70	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,3	(50)	(170)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	11,7	260	530	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	6,1	100	300	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	21,7	480	940	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	700	33,7	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,6	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	18,6	380	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,8	340	470	/	/	/
Ohne Schulabschluss	650	5,4	/	470	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 990	33,1	640	2 390	630	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	23,3	1 000	1 400	130	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	20,1	620	1 400	130	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	3,2	380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	7,0	220	560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 490	28,9	1 030	2 080	/	280	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 350	27,7	1 430	1 380	390	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 630	38,3	1 060	2 630	450	490	/
Fachschulabschluss	1 130	9,4	160	790	/	120	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,5	/	210	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	7,4	190	610	/	/	/
Hochschulabschluss	1 480	12,3	310	1 020	/	/	/
Promotion	300	2,5	/	250	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 350	72,1	3 960	4 720	830	830	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 000	27,9	1 540	2 180	130	150	/
Ausländer/-innen	1 810	12,6	520	1 160	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	8,5	140	970	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,2	380	190	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	15,3	1 020	1 010	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 160	8,1	150	870	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,1	860	140	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	4,0	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,1	390	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	160	4,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	5,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	5,3	/	/	/	/	/
Rumänien	170	4,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	5,5	/	130	/	/	/
Türkei	1 670	41,8	650	930	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	28,0	470	580	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	200	8,6	/	160	/	/	/
1970 - 1979	520	22,0	/	460	/	/	/
1980 - 1989	360	15,3	/	290	/	/	/
1990 - 1999	820	34,4	140	600	/	/	/
2000 - 2011	380	15,8	/	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	8,0	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	12,0	320	150	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	9,9	220	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	15,4	290	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 140	53,4	460	1 460	/	110	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 416	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 097	32,7
Paare ohne Kind(er)	1 736	27,1
Paare mit Kind(ern)	1 858	29,0
Alleinerziehende Elternteile	558	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	(2,6)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 097	32,7
Ehepaare	3 204	49,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	6,0
Alleinerziehende Mütter	459	7,2
Alleinerziehende Väter	(99)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	(2,6)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 097	32,7
2 Personen	2 143	33,4
3 Personen	995	15,5
4 Personen	827	12,9
5 Personen	268	4,2
6 und mehr Personen	86	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 401	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	568	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 447	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 152	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 736	41,8
Paare mit Kind(ern)	1 858	44,7
Alleinerziehende Elternteile	558	13,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 204	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	9,2
Alleinerziehende Väter	(99)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	459	11,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 119	51,0
3 Personen	964	23,2
4 Personen	780	18,8
5 Personen	(230)	(5,5)
6 und mehr Personen	(59)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 345	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 105	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 240	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	624	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	796	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	839	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	787	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	719	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	696	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	831	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	822	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 348	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 376	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 037	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	852	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	819	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	729	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	860	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	563	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	378	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	208	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	61	3 170	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	343	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	415	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	662	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	990	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	474	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	881	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	2 349	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 613	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 054	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 354	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 210	46 621	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 455	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	7 056	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	887	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	938	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 540	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	47	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	(94)	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	3	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	28	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	13	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	25	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	45	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	30	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	(48)	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	833	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	3	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	633	18 087	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 550	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 600	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	920	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 950	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,4	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	5,5	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,8	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,0	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,9	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,8	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	9,4	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,6	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,2	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,1	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,0	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,6	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,4	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,2	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,3	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,4	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,4	8,9	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,0	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	49,2	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,2	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,5	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	87,4	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	(0,7)	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	5,8	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,5	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	31,7	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	32,1	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,4	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,6	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 680	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	7 450	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	230	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 670	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	300	11 820	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 320	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	(300)	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 110	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	370	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 930	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	750	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	600	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	450	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 620	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	250	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 190	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	700	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	10 010	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	650	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	290	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 990	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	850	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 490	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 350	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 630	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 130	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	890	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 480	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	300	9 190	38 760	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 350	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 000	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 810	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 160	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	16 190	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	160	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	220	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	210	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	170	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	220	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	1 670	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 120	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	200	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	520	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	360	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	820	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	380	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	320	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	480	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	400	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	620	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 140	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,5	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,9	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,8	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,6	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,3	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,9	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	(4,1)	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,0	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,1	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	26,5	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,0	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,7	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,9	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	3,3	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35,3	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17,9	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,8	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,7	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,6	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,6	15,3	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,1	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,3	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,1	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,0	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,9	23,6	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,3	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,4	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,5	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	12,3	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	2,5	2,1	1,7	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,1	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,9	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,6	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,5	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,3	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,1	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,1	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,1	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	4,0	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	5,5	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	5,3	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	4,2	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	5,5	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	41,8	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	28,0	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	8,6	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	22,0	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	15,3	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	34,4	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	15,8	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,0	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	9,9	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,4	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	53,4	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 416	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 097	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 736	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 858	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	558	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	5 263	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 097	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 204	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	459	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(99)	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	5 263	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 097	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 143	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	995	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	827	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	268	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	86	3 244	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 401	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	568	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 447	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,1	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,0	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,6)	2,2	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	49,9	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,6)	2,2	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,7	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,4	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,5	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	12,9	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,2	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 152	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 736	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 858	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	558	17 152	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 204	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(99)	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	459	14 284	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 119	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	964	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	780	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	(230)	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(59)	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldorf, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,8	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	11,3	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,2	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	9,4	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,0	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	23,2	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	18,8	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	(5,5)	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

